



**Antrag eines Kunden
auf Durchführung eines Güteverfahrens**

Antragsteller (Kunde)

Antragsgegner

Name, Vorname

Betrieb / Firma

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

E-Mail

E-Mail

Telefon / Mobil

Telefon / Mobil

Welche Arbeit wurde in Auftrag gegeben? (Kurze Beschreibung, z. B. Hauswand streichen, Fliesen auf der Terrasse verlegen usw.)

Wurde ein Kostenvoranschlag bzw. ein Angebot eingeholt?

Nein

Ja, in Höhe von

Wie hoch war die Rechnungssumme?

Ist die Vergütung bezahlt worden?

Nein

Ja, komplett

Teilweise

Sind die Arbeiten durchgeführt worden?

Nein

Ja, vollständig

Ja, teilweise

Beschwerdegrund (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Kostenvoranschlag ist überschritten bzw. nachträgliche Preiserhöhung
- Handwerker ist gar nicht oder nur teilweise tätig geworden
- Handwerker ist nicht zum vereinbarten Termin erschienen
- Handwerker hat mangelhaft gearbeitet
- Handwerker hat eine nicht abgesprochene Leistung ausgeführt
- Handwerker verweigert Garantieleistung
- Rechnung ist zu hoch
- Handwerker hat zu viele Stunden abgerechnet
- sonstige Gründe

Haben Sie den Handwerker zur Nachbesserung aufgefordert? Ja Nein

Ihr Antrag (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Verminderung der Rechnung um einen bestimmten Betrag
- Kürzung der Rechnung auf Null
- Handwerker soll nacharbeiten
- anderer Antrag (Bitte beachten Sie, dass Fachfragen nur von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen beantwortet werden können. Es ist daher nicht möglich, eine handwerkliche Leistung durch die Handwerkskammer überprüfen zu lassen oder die Werkleistung durch Mitarbeiter der Handwerkskammer in Augenschein zu nehmen.)

Erläuterung des Sachverhalts (Kurze Darstellung; falls erforderlich, fügen Sie bitte Extrablätter hinzu)

Belege

Bitte fügen Sie diesem Formular nach Möglichkeit Kopien aller Belege bei, z. B. Kostenvoranschlag, Rechnung, Schriftwechsel mit dem Handwerker u. ä.

Kostentragungspflicht

Mir ist bewusst, dass für die Durchführung eines Güteverfahrens eine Gebühr in Höhe von 35 € fällig wird und diese von mir zu begleichen ist. Die Schieds- und Schlichtungsstelle im Handwerk wird das Güteverfahren erst nach Eingang der Gebühr einleiten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers